
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



208
02-2020 +++ 15.07.2020

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

das MVG Museum ist seit Juni wieder geöffnet, allerdings mit einigen Einschränkungen. Der Shop, das Café und der Bussimulator bleiben bis auf Weiteres geschlossen, auf der Zubringerlinie O7 verkehrt mit dem MAN NG 263 (Wagen Nr. 5103, Baujahr 2001) unser modernstes Fahrzeug. Hier wurde analog den regulären MVG-Bussen der vordere Bereich abgesperrt, außerdem öffnen die beiden hinteren Türen nun automatisch bei Freigabe. Im Museum selbst und natürlich auch im Shuttlebus und der Shuttletram gilt Maskenpflicht.

Ansonsten finden derzeit weiterhin nahezu keine Fahrten statt. Abgemeldet wurde der Mercedes O 405 GN (Wagen 5815, Baujahr 1993), allerdings auch wegen HU-Mängeln, sowie der SETRA S 215 UL unseres Hallertauer Partnervereins. Auch Veranstaltungen im Museum gibt es derzeit nahezu nicht.

Dies erspart uns derzeit das permanente Putzen und Rangieren der Fahrzeuge (und die damit verbundene, zeitweise erforderliche Abstellung im Freien), auf der anderen Seite entgehen dem OCM und seinem Verkehrsunternehmen Kraftverkehr München GmbH (KVM) dadurch natürlich Einnahmen in ganz erheblichem Umfang. Und es wird noch lange Zeit dauern, bis das bisherige Niveau wieder hergestellt sein wird.

Die Folgen der Krise sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar und hängen natürlich von der weiteren Entwicklung ab. Der OCM ist jedoch fest entschlossen, den gesamten Museumsbestand auch weiterhin zu erhalten.

Und natürlich macht der OCM auch aus dieser Not eine Tugend und so ist – seit Vereinsarbeit wieder möglich ist – unheimlich viel an den Fahrzeugen vorangegangen. Näheres dazu ab Seite 2.

Alles Weitere auf den folgenden Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 19.07., 13. und 27.09. sowie 11. und 25.10.2020 jeweils von 11 bis 17 Uhr
Derzeit noch mit Einschränkungen!! Im August bleibt das Museum geschlossen.

Eintrittspreise: 3,00 € (ermäßigt: 2,50,-- €, Familien 6,-- €), Eintritt für Vereinsmitglieder weiterhin kostenlos
Shuttlebus (Linie O 7): ab 10:55 Uhr halbstündlich ab Giesing Bf. und ab 11:15 Uhr halbstündlich ab MVG-Museum.

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

Neues OCM-Domizil Großköllnbach.... Kurz nach Fertigstellung der Halle in Großköllnbach wurde der erste OCM-Museumsbus dorthin überführt. Es handelt sich um Bus 4128 (MAN 750 HO M 11 A, Baujahr 1968). Der unrestaurierte Bus stand als letztes OCM-Fahrzeug in Großhefendorf und war nicht mehr fahrbereit. Bereits im März wurde der Bus soweit hergerichtet, dass er zumindest aus eigener Kraft auf den Tieflader fahren konnte. Bus 4712 (NEOPLAN N 416 SL II, Baujahr 1986) diente hierbei als Werkstattfahrzeug.

Durch die Coronakrise verzögerte sich der Transport dann noch um einige Wochen, Anfang Mai konnte der Bus endlich per Tieflader in sein neues Domizil überstellt werden. Beim Abladen gab es dann erneut Probleme mit der Druckluft, sodass die beteiligten Mitarbeiter etwas „improvisieren“ mussten, doch letztendlich konnte der Bus an seinen Platz gestellt werden.



Bus 4128 frisch verladen und abfahrbereit vor der ehemaligen OCM-Halle in Großhefendorf (Foto: Chris Hey)



Einige Stunden später steht der Bus als erstes OCM-Fahrzeug in der neuen Halle in Großköllnbach (Foto: Chris Hey)

Bus 4128 ist nahezu baugleich mit dem restaurierten und zugelassenen Museumsbus 4002, so dass dieser bei den anstehenden Restaurierungen die niedrigste Priorität genießt. Eine Möglichkeit wäre auch, ihn als unrestauriertes Ausstellungsstück ins Museum zu stellen, während Bus 4002 als Shuttlebus unterwegs ist.

Im Laufe des Jahres werden alle Fahrzeuge, die derzeit nach Hessen ausgelagert sind, wieder zurückgeholt und dann ebenfalls in Großköllnbach abgestellt. Hier ist Platz für bis zu neun Busse, auch ein kleiner Werkstattbereich ist in Planung.

MAN 750 HO M 11 A.... Beim restaurierten Museumsbus 4002, Baujahr 1968, wurden die bereits arg verschlissenen Sitzflächen abgeschliffen und mit neuem Klarlack versehen, außerdem wurden einige kleinere Reparaturen in Eigenarbeit durchgeführt.

Wohnmobil.... Aus dem in Club-Info 205 genannten Wohnmobil, dem Mercedes O 317 ex Bundespost, wurde inzwischen die Inneneinrichtung weitgehend ausgebaut und entsorgt bzw. anderweitiger Verwendung zugeführt. Der Bus ist noch fahrbereit und dient als Teilesponder für den O 317-Anderthalbdecker des OCM.

Mercedes O 405 GN.... Bus 5815 befindet sich derzeit in einer Werkstatt, da der Schubstangenkopf der Lenkung ausgeschlagen war, was die jüngste Hauptuntersuchung vereitelte. Es ist der Einbau einer neuen Schubstange erforderlich, außerdem benötigt der Bus eine neue Kardanwelle. Beide Teile waren beim OCM auf Lager.

Weitere Arbeiten an Museumsbussen.... In zahlreichen Werkstattaktionen wurden in den letzten Wochen außerdem an etlichen Bussen weitere, kleinere und mittlere Reparaturen in Eigenregie durchgeführt.

SETRA SG 180 S.... Langsam, aber stetig schreiten die Arbeiten an Museumsbus 5107 voran. Um die Kosten zu senken, sind regelmäßig OCM-Mitglieder bei der ausführenden Firma vor Ort und erledigen leichtere, aber zeitaufwändige Arbeiten.

Nachdem das Fahrzeug grundiert war wurden, um nicht in den frischen Lack gleich wieder Löcher bohren zu müssen, zunächst alle äußeren Zierleisten angebracht. Der Bus wird in Kürze inklusive aller Löcher lackiert. Derzeit werden alle Zierleisten von OCM-Mitgliedern abgeschliffen und poliert, sie werden dann sukzessive angebracht.

Darüber hinaus sind noch folgende Arbeiten nötig:

- Einbau des Faltenbalgs
- Ausbau der Sitze und des Bodens im Vorderwagen
- Behebung der noch vorhandenen Rostmängel unter dem Fußboden
- Überholung aller Sitzgestelle
- Austausch der Sitzschalen
- Einbau des neuen Bodens und des Bodenbelags
- Anbringung der Innenverkleidung
- Einbau der Scheiben und der Türen
- Komplettierung und Überholung der Elektrik
- Erneuerung der Reifen
- Behebung eventueller Standschäden, Bus fahrbereit machen
- HU-Abnahme, Oldtimergutachten

Anhand dieser Liste ist unschwer zu erkennen, dass eine Fertigstellung in diesem Jahr nicht mehr realistisch ist. Heuer hätte der Bus wohl aber ohnehin kaum mehr Einsätze, sodass eine Fertigstellung erst in 2021 unkritisch ist.

Zur Unterstützung der Werkstatt und somit zur Kostensenkung werden weiterhin ehrenamtliche Helfer gesucht – wer sich vorstellen könnte, hier mitzuarbeiten wird gebeten, sich unter ocm@omnibusclub.de zu melden!



Zierleisten-Puzzle: welche Leiste gehört wohin, welche sind noch brauchbar? Die Beschriftungen sind nach den vielen Jahren teils nicht mehr alle eindeutig erkennbar, außerdem müssen einige Leisten ersetzt werden. Firmenchef Albert Kronberger, links neben dem Bus, lässt es sich nicht nehmen, gelegentlich selbst mit Hand anzulegen. Foto: Wolfgang Weiß

MAN SG 242..... Inzwischen wurde Bus 5504 aus seinem Interimsstandort Gessertshausen wieder nach München überführt. Die Rückholung gestaltete sich allerdings etwas schwieriger als erwartet – der durchgerostete Kühler musste zunächst an Ort und Stelle ausgebaut, dann zu einer Kühlerbaufirma zum Überholen gebracht und anschließend wieder eingebaut werden. Außerdem musste das Kühlsystem aufgrund des starken Rostes mehrmals gereinigt und anschließend noch zwei Hydraulikleitungen von der Lenkung erneuert werden, da diese porös waren – bei der ersten Probefahrt zeigte sich, dass das Lenköl genau auf den Auspuff tropft... Nach 4 Tagen Arbeit vor Ort war es am 30. Mai so weit, der Bus konnte nach München zurückgefahren werden. Nun steht der Bus als unrestauriertes Anschauungsobjekt im MVG-Museum und es werden daran derzeit einige weitere technische und optische Instandsetzungsarbeiten durchgeführt und der Bus, der noch deutliche Spuren seines Einsatzes als Feldarbeiter aufweist, gründlich gereinigt. Das Foto von Martin Höchtl zeigt den Bus mit verschönerter Front- und Seitenpartie sowie beklebt mit Wagennummern und historischem Originalkennzeichen versehen im Juni 2020 im MVG-Museum. Die Zielanzeige wurde kurz zuvor ausgebaut und die Scheibe von innen gründlich gereinigt. Er bleibt bis auf Weiteres im MVG-Museum, eine Auslagerung nach Großköllnbach ist jedoch vorgesehen.



Auf der Überführung nach München begleitete uns auch hier Museumsbus 4712 (NEOPLAN N 416 SL II), um bei einer eventuellen Panne rasch eingreifen zu können. Der Bus diente bereits bei der Räumung der Halle in Großhelfendorf sowie bei den „5504-Aktionen“ in Gessertshausen als mobiles Werkstattfahrzeug und war u.a. mit Werkzeug, Ersatzteilen, kanisterweise Kühlwasser und Abschleppstange versehen. Das Foto von Martin Höchtl entstand auf der Überführungsfahrt an der Schule von Straßberg, inklusive eines Überraschungsgastes.



Ersatzteillager..... Der kleine Keller unter dem Technikraum wurde inzwischen soweit hergerichtet, dass dort platzoptimiert neue Regale aufgestellt werden können. Hier sollen Teile, die auch während dem Neubau des Betriebshofes zwingend vor Ort nötig sind, eingelagert werden. Bezüglich der Lagerräumung selbst gibt es indes weiterhin keine Neuigkeiten.

Von Gleichgesinnten

Traditionsbus Augsburg (TBA).....

Pünktlich zu seinem 40. Geburtstag konnte der Bus 2173 (MAN SL 200, Baujahr 1979) wieder zurück nach Augsburg gebracht werden.

Es ist angedacht, das Fahrzeug vollständig aufzuarbeiten. Viel wurde bereits vom Vorbesitzer erledigt, doch wartet noch jede Menge Arbeit, immerhin sieht man dem Bus seine 40 Jahre im Innenraum deutlich an! Das Foto von Jürgen Steinbrecher entstand am 05.12.2019, dem 40. Geburtstag des Fahrzeugs, vor der Wagenhalle Lechhausen.



Der Bus ging, nachdem die Wahl der Augsburger zwischen den zwei Versuchslackierungen in den Stadtfarben – „statisch“ (Bus 2170 und GT5 519) und „dynamisch“ (Bus 2171 und GT5 527) – auf Letztere fiel, als Kleinserie von zwei Fahrzeugen (2172 und 2173) in

Betrieb. Beide hatten als Versuchsträger ein Viergang-Getriebe von Renk und dienten immer wieder als Erprobungsträger für Getriebe und Motoren. Er hat klassische Sitzbänke mit rotem Dranlon-Velours-Polster.
Jürgen Steinbrecher

Hersteller	MAN
Typ	SL 200
Baujahr	1979
Ausgemustert	1991
Kennzeichen	A-DL 364
Leistung	192 PS
Sitzplätze	43
Stehplätze	65
Länge	11.240
Breite	2.500 mm
Höhe	2.970 mm
Höchstgeschwindigkeit	72 km/h
Leergewicht	9.400 kg
Zul. Gesamtgewicht	16.500 kg

Terminkalender

Clubtreffen.... Nach wie vor finden keine OCM-Clubtreffen statt. Es ist jedoch vorgesehen, diese ab August wieder abzuhalten. Aktuelle Infos unter www.omnibusclub.de.

Veranstaltungen.... Aufgrund der aktuellen Situation werden voraussichtlich bis Jahresende alle relevanten Veranstaltungen abgesagt, leider auch die „Lange Nacht der Münchner Museen“. Weitere Termine stehen derzeit noch nicht fest. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.omnibusclub.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.“ finden sich unter www.trambahn.de

Die Öffnungstermine des MVG-Museums finden sich auf der Titelseite unten und unter www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Seit der letzten Meldung kam es zu folgenden Veränderungen im Busfahrpark:

Abgänge (alle Juni 2020):

5281-5297 (MAN A23 / NG 313, Baujahr 2006)
5340 (Solaris Urbino 18 Hybrid, Baujahr 2008)
4210 (MAN A37 / NL 283 Hybrid, Baujahr 2010)

Zugänge:

4004 (MAN 12C Electric / NL 280), MAN-Leihfahrzeug, Feldversuch, Bf. West
4023-4030 (EBUSCO 2.2), Bf. West und Ost
5701 Mercedes CapaCity, Bf. West
5706-5715 (Mercedes Citaro G Mild-Hybrid, Dreitürer), Bf. West
5801-5837 (MAN 18C / NG 330), Bf. Ost
Außerdem werden in Kürze die beiden ersten von insgesamt 10 Mercedes Citaro GE (Batteriebusse) erwartet. Diese werden im Bf. Ost stationiert und erhalten voraussichtlich die Wagennummern 5011 und 5012.

Der Mercedes CapaCity kommt vsl. auf allen Umläufen zum Einsatz, auf denen planmäßig Buszüge verkehren.

Anfang Juli wurde zwei Wochen lang ein Heuliez-Batteriebus ohne Fahrgäste getestet.

OCM-SHOP

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

www.omnibusclub.de/Shop

Achtung! Derzeit findet aufgrund der coronabedingten Einschränkungen kein Souvenirverkauf im MVG-Museum statt!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.